

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0149/2009

Auskunft erteilt:

Herr Determann

Ruf:

492 67 40

E-Mail:

Determann@stadt-muenster.de

Datum:

24.03.2009

Betrifft

- 1) Ehrenmal Handorf, Neugestaltung des Umfeldes
- 2) Maßnahmen aus dem Stadtteilrahmenplan
- Ausbau Bootsanleger Westufer Werse

Beratungsfolge

30.04.2009 Bezirksvertretung Münster-Ost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- 1) Der Planung und Bauausführung zur Umgestaltung des Ehrenmals in Handorf gemäß Plan Nr. V 266.1 des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz wird zugestimmt.
- 2) Der Planung und Bauausführung zum Ausbau des Bootsanleger wird gemäß der Erläuterungen zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Zu1):

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Durchführung der Sachentscheidung Auszahlungen in Höhe von 13.500,- € entstehen. Es entstehen Folgekosten von derzeit jährlich 1.000,- € für die Pflege der zusätzlichen Vegetations- und Belagsflächen. Die Folgekosten können halbiert werden, wenn ortsansässige Vereine eine Pflegepatenschaft übernehmen.

Zu2):

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Durchführung der Sachentscheidung Auszahlungen in Höhe von 6.000,- € entstehen. Die Folgekosten bleiben unverändert.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen, Frei verfügbare Mittel	2009		
Produkt	010103	Bezirksvertretung MS-Ost			
Sachkonto	529000	Sonstige Sach- und Dienst- leistungen		13.500,-	Zu 1)
Mittelreservierung	1002041			6.000,-	Zu 2)
Insgesamt:				19.500,-	

Begründung:

Zu 1):

Die Bezirksvertretung Münster-Ost hat in ihrer Sitzung am 12.02.2009 den Antrag A-O/0002/2009 der CDU-Fraktion beschlossen. Damit hat sie die Verwaltung beauftragt, auf der Basis des in der Sitzung am 22.11.2007 vorgestellten Vorentwurfs für die Gestaltung der Aufstellfläche und Zuwegung am Ehrenmal in Handorf eine Vorlage zur Entscheidung vorzulegen.

Entwurfserläuterung:

Das Ehrenmal wird mehrmals jährlich für Gedenkfeiern genutzt. An diesen Tagen werden eine breitere Zuwegung und eine größere Aufstellfläche benötigt. Der Entwurf sieht mit Rücksicht auf die Herrichtungskosten vor, die bestehenden Pflasterbeläge nicht zu verändern, sondern diese mit in die Gestaltung der gewünschten Aufstellfläche mit Rahmenbepflanzung zu integrieren. So ist das Denkmal für das Besucheraufkommen an normalen Tagen gut zu erreichen.

Der Bereich um das Ehrenmal soll zu einer ovalen, platzartigen Lichtung innerhalb des Wäldchens entwickelt werden. Die Fläche soll eine wassergebundenen Wegedecke erhalten. Als Rahmenpflanzung wird eine Gehölzpflanzung mit dem Schwerpunkt Rhododendron vorgeschlagen. Eingestreut werden sollen einige Schneeball- und Hortensiensträucher. Zur Pröbstingstraße soll sich die Rahmenpflanzung öffnen, so dass eine Sichtbeziehung zum Denkmal entsteht.

Die Pflanzung seitlich des Weges soll zurückgenommen und der bestehende Weg bis zu einer Gesamtbreite von ca. 4 bis 5 Metern mit einer ebenen Decke aus Holzhäckseln verbreitert werden. Der bisherige provisorische Zugang wird zurückgebaut.

Realisierung:

Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz wird die Arbeiten für die Herstellung der wassergebundenen Belagsflächen und Rindenmulchflächen ausschreiben und beauftragen.

Ortsansässige Vereine haben zugesagt, dass sie Pflanzung und Pflege der Gehölze übernehmen wollen. Die angegebenen Kosten von 13.500,-€ für die Herrichtung beinhalten derzeit auch die Lieferung und Pflanzung der Gehölze. Der Betrag basiert darauf, dass ortsansässige Vereine die Leistungen für Pflanzflächenvorbereitung, Pflanzung und Pflege übernehmen.

Pflege:

Es ist geplant, bürgerschaftliches Engagement aus der Bevölkerung für die Pflege des Umfeldes des Ehrenmals zu gewinnen. Es soll eine dauerhafte Pflege von Paten übernommen werden.

Zu 2):

Als eines der Ergebnisse des Stadtteilrahmenplanes soll der Bootsanleger auf der westlichen Seite der Werse verbessert werden. Die Verladestelle bleibt vorerst unverändert.

Für die Verbesserung der eigentlichen Anlegestelle sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Herrichten des Sandweges als wassergebundene Wegedecke mit Schottertragschicht.
- Lieferung und Aufstellung einer Bank.
- Lieferung und Aufstellung eines Abfallbehälters.
- Überarbeitung der vorhandenen Anlegestelle durch Einbau von Holzschwellen an den Stufen als Schrammschutz.
- Abstemmen der Betonreste unterhalb der Wasserlinie um das Anlanden zu erleichtern.

Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf ca. 6.000,-€.

Bauzeiten:

Zu 1)

Die Durchführung der Maßnahme ist für Herbst 2009 vorgesehen, damit eine Pflanzung im November 2009 erfolgen kann. Die Beseitigung der Brombeeren durch die „Bürgerschützen Handorf“ sollte bereits während des Sommers durchgeführt werden, damit bis zum Pflanztermin ein krautfreier Zustand erreicht ist.

Zu 2)

Die Durchführung der Arbeiten ist für Juni 2009 vorgesehen, damit der überarbeitete Anleger in den warmen Sommermonaten bereits genutzt werden kann.

i. V.

gez.

Paal
Stadtrat

Anlagen:

Lageplan V 266.1 vom 15.11.2007